

# 18. Preußisch-Mecklenburgisches Gelenksymposium



Ambulantisierung in O und U –  
Chance oder Risiko?

**Precise Resort Schwielowsee  
Werder (Havel)  
20. – 21. September 2024**

[www.gelenk-symposium.de](http://www.gelenk-symposium.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Krankenhausreform ist ein komplexes Thema, das verschiedene Aspekte der Gesundheitsversorgung betrifft und in vielen Ländern auf der ganzen Welt diskutiert wird. Im Allgemeinen zielt eine Krankenhausreform darauf ab, die Effizienz, Qualität und Zugänglichkeit der Gesundheitsversorgung zu verbessern.

„Ambulantisierung“ bezieht sich auf den Trend in der Medizin, Behandlungen und Versorgungen verstärkt ambulant durchzuführen, anstatt stationäre Aufenthalte in Krankenhäusern zu bevorzugen. Dieser Ansatz hat Chancen und Risiken, darunter: Kosteneffizienz, verkürzte Wartezeiten, Flexibilität, Reduzierung von nosokomialen Krankenhausinfektionen und Entlastung von Krankenhäusern.

Diese Chancen zeigen, dass die Ambulantisierung in der Medizin eine vielversprechende Entwicklung ist, die das Gesundheitssystem effizienter und patientenorientierter gestalten kann.

Trotz der potenziellen Vorteile gibt es auch Risiken im Zusammenhang mit der Ambulantisierung in der Medizin:

Qualitätsrisiken, Risiko von Komplikationen nach Entlassung, Ungleichheiten im Zugang und Überlastung von Notaufnahmen.

Es ist wichtig, diese Risiken anzuerkennen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die Ambulantisierung in der Medizin die bestmögliche Versorgung bietet und gleichzeitig potenzielle negative Auswirkungen minimiert.

Wir konnten für diese Veranstaltung hochdekorierte Referenten gewinnen, die mit ihren Beiträgen die Problematik beleuchten. Ein besonderer Wert der Veranstaltung liegt in der offenen und ehrlichen Diskussion von ungelösten Problemen.

Das Preußisch-Mecklenburgische Gelenksymposium hat sich in den letzten 18 Jahren stets weiterentwickelt und ist zu einer festen Institution in Deutschlands Kongresslandschaft geworden.

Lassen Sie uns allen Referenten, Teilnehmern und der Industrie für ihre Teilnahme danken.

Mit kollegialen Grüßen

Karsten Labs   Roland Becker   Dirk Ganzer   Robert Krause



**14.00–14.15 Begrüßung und Eröffnung**

*R. Becker (Brandenburg)*  
*D. Ganzer (Altentreptow)*  
*R. Krause (Potsdam)*  
*K. Labs (Berlin)*

**14.15–15.45 Session 1  
Ambulantisierung, warum und wie?**

*Vorsitz: R. Krause (Potsdam)*  
*E. Ingenhoven (Neuss)*

- 12' Warum wollen wir die Ambulantisierung?  
*T. Götz (Brandenburg)*
- 12' Warum wollen wir die Ambulantisierung?  
*S. Hertzner (Berlin)*
- 12' Was bedeutet die zunehmende Ambulantisierung für die Ärzteschaft?  
*E. Ingenhoven (Neuss)*
- 12' Was bedeutet die zunehmende Ambulantisierung für das Krankenhaus?  
*S. Härtel (Oschatz)*
- 12' Die neue WBO an Schnittstellen zwischen ambulant und stationär?  
*K. Thierse (Berlin)*
- 30' Diskussion

**15.45–16.15 Pause und Besuch der Industrieausstellung****16.15–17.45 Session 2  
Schulterchirurgie – welche Versorgungen sind ambulant sinnvoll?**

*Vorsitz: S. Lichtenberg (Heidelberg)*  
*K. Labs (Berlin)*

- 20' Update aktuelle innovative chirurgische Techniken in der Schulterchirurgie  
*S. Lichtenberg (Heidelberg)*
- 20' Aktueller Stand EBM, AOP und Hybrid-DRG in der Schulterchirurgie  
*M. Ritsch (Rosenheim)*
- 10' Das ist ambulant in der Schulterchirurgie möglich!  
*L. Dieckmann (Berlin)*
- 10' Das ist ambulant in der Schulterchirurgie „noch nicht“ möglich!  
*U. Pietzner (Altentreptow)*
- 30' Diskussion

**17.45–18.00 Pause und Besuch der Industrieausstellung****18.00–19.30 Session 3****Kniechirurgie – welche Versorgungen sind ambulant sinnvoll?**

*Vorsitz: R. Becker (Brandenburg an der Havel)*  
*T. Rose (Leipzig)*

- 15' Update Bandchirurgie am Kniegelenk  
*S. Kopf (Brandenburg an der Havel)*
- 10' Aktueller Stand EBM, AOP und Hybrid-DRG in der Kniechirurgie  
*S. Scheffler (Berlin)*
- 20' Was ist ambulant möglich, was nicht?  
*T. Rose (Leipzig)*
- 15' Prerehabilitation – macht es Sinn?  
*K. Rohkohl (Schönebeck)*
- 15' Möglichkeiten und Grenzen des ambulanten Operierens aus der Sicht des Anästhesisten  
*M. Sprenger (Brandenburg an der Havel)*
- 15' Diskussion

20.00

**Empfang zum Gesellschaftsabend**  
*Voranmeldung erforderlich*

**09.00–10.30 Session 4****Fußchirurgie – welche Versorgungungen sind ambulant sinnvoll?***Vorsitz: R. Krause (Potsdam)**M. Preis (Wiesbaden)*

- 15´ Update aktuelle chirurgische Techniken der Fußchirurgie  
*C. Duck (Potsdam)*
- 15´ Aktueller Stand EBM, AOP und Hybrid-DRG in der Fußchirurgie  
*V. Heuzeroth (Filderstadt)*
- 15´ Die Fußchirurgie ist ambulant! Minimalinvasive Techniken in der Fußchirurgie  
*N.N.*
- 15´ Was geht nur stationär in der Fußchirurgie?  
*M. Preis (Wiesbaden)*
- 30´ Diskussion

**10.30–11.00 Pause und Besuch der Industrierausstellung****11.00–12.50 Session 5****Unfallchirurgie/Endoprothetik – welche Versorgungungen sind ambulant sinnvoll?***Vorsitz: D. Ganzer (Altentreptow)**T. John (Berlin)*

- 20´ Ambulante Endoprothetik – Chancen, Grenzen, Risiken  
*U. Nöth (Berlin)*
- 20´ Ambulantes Potential einer unfallchirurgischen Klinik  
*T. John (Berlin)*
- 15´ Ambulante Chirurgie in einer Unfallchirurgischen Praxis – Möglichkeiten und Grenzen  
*T. Freitag (Wismar)*
- 15´ Anforderungen an die Physiotherapie bei zunehmender Ambulantisierung  
*I. Walz (Neubrandenburg)*
- 30´ Diskussion

**13.15-13.30 Zusammenfassung und Verabschiedung***R. Becker (Brandenburg an der Havel)**D. Ganzer (Altentreptow)**R. Krause (Potsdam)**K. Labs (Berlin)*



**Univ.-Prof. Dr. med. Roland Becker**  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel



**Dr. med. Lars Dieckmann**  
Tagesklinik Esplanade, Berlin



**Christian Duck**  
Oberlinklinik Potsdam Babelsberg



**Dr. med. Thomas Freitag**  
Chirurgische Gemeinschaftspraxis/Praxisklinik  
Wismar



**Dr. med. Dirk Ganzer**  
Dietrich Bonhoeffer Klinikum  
Neubrandenburg-Altentreptow



**Stefan Härtel**  
Collim Klinik Oschatz



**Dr. Thomas Götz**  
Ministerium für Soziales, Gesundheit,  
Integration und Verbraucherschutz  
des Landes Brandenburg



**Susanne Hertzner**  
Leiterin TK Landesvertretung Berlin



**Volker Heuzeroth**  
Medical Networks, Seligenstadt



**Dr. med. Emanuel Ingenhoven**  
Neuss



**Dr. med. Thilo John**  
DRK-Krankenhaus Westend, Berlin



**Prof. Dr. med. Sebastian Kopf**  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel



**Dr. med. Robert Krause**  
Oberlinklinik Potsdam Babelsberg



**Priv.-Doz. Dr. med. Karsten Labs**  
Vivantes Humboldt-Klinikum, Berlin



**Dr. med. Sven Lichtenberg**  
ATOS Klinik Heidelberg



**Prof. Dr. med. Ulrich Nöth**  
Waldkrankenhaus Spandau, Berlin



**Dr. med. Uwe Pietzner**  
Dietrich Bonhoeffer Klinikum  
Neubrandenburg-Altentreptow



**Dr. med. Markus Preis**  
ATOS Klinik Wiesbaden



**Dr. med. Mathias Ritsch**  
sportortho-rosenheim,  
Schön-Klinik Vogtareuth



**Dr. med. Kerstin Rohkohl**  
Rehabilitationsklinik Bad Salzellen,  
Schönebeck



**Prof. Dr. med. Tim Rose**  
Gelenkzentrum Leipzig



**Prof. Dr. med. Sven Scheffler**  
sportopaedicum Berlin



**Dr. med. Klaus Thierse**  
Weiterbildungsausschuss LÄK Berlin



**B. Sc. Isabel Walz**  
Vier-Tore Reha, Neubrandenburg



1.464 €



1.640 €



1.625 €



2.078 €



1.230 €



1.690 €



1.940 €



1.790 €



1.780 €



1.260 €



3.070 €



1.260 €



1.454 €



1.690 €





**Orthopädie-Technik-Service  
aktiv GmbH**



- Unsere Fachbereiche**
- Sanitätsfachhandel
  - Orthopädietechnik
  - Orthopädieschuhtechnik
  - Rehathechnik
  - Barrierefreier Tourismus
  - Homecare

**Sie finden uns in der**

Gützkower Landstr. 36-40 · 17489 Greifswald

Tel. 03834 43300-0 · Fax. 03834 43300-15 · [info@ot-aktiv.de](mailto:info@ot-aktiv.de) · [www.ot-aktiv.de](http://www.ot-aktiv.de)

